

# Vorwort

Mit der 43. Auflage liegt die dritte Auflage dieses Lehrbuchs in Co-Autorenschaft vor. Die Kapitel 1-3 werden erstmals von *Armin Engländer* verantwortet. Sie sind für die Neuauflage grundlegend überarbeitet und in weiten Teilen neu geschrieben worden. Wie schon bei der Voraufgabe haben *Michael Hettinger* die Kapitel 4-6 und *Armin Engländer* die Kapitel 7-12 bearbeitet.

Die Neuauflage berücksichtigt Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum bis Ende Juni 2019, zum Teil auch darüber hinaus. Neu aufgenommen wurden ua die Urteile des BGH zu politischen Motiven als niedrigen Beweggründen iS des § 211 (NStZ-RR 18, 245), zur Tötung auf Verlangen durch Unterlassen im Falle eines ärztlich assistierten Suizids (5 StR 393/18), zur besonderen Beweiskraft der TÜV-Plakette (NJW 19, 88), zur Brandlegungsvariante bei gemischt genutzten Gebäuden (NStZ 19, 27), zum Tötungsvorsatz im „Hamburger Taxi-Raser-Fall“ (BeckRS 19, 2392) und zur Rechtbeugung durch den Verstoß gegen Verfahrensrecht (NJW 19, 789). Zudem waren die gesetzliche Ergänzung bei und die rechtspolitische Diskussion über § 219a sowie die ersten Judikate zu § 315d einzuarbeiten.

Das Lehrbuch erscheint **mit integriertem E-Book**. Diese elektronische Fassung enthält den **vollständigen Text des Buchs**, die **einschlägigen Gesetzestexte** und besonders ausbildungsrelevante **höchstrichterliche Entscheidungen im Volltext**. Verlinkungen ermöglichen dem Leser den direkten Zugriff auf die enthaltenen Normen und Urteile mit nur einem „Klick“. Jeder Leserin und jedem Leser wird so das Nachschlagen von Gesetzestexten und die Lektüre der Entscheidungen mittels PC, Tablet oder Smartphone ermöglicht. Die nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählten, für die strafrechtliche Ausbildung und Praxis wegweisenden Entscheidungen sind mit freundlicher Genehmigung der *Wolters Kluwer Deutschland GmbH* (BGHSt) bzw. der *juris GmbH* veröffentlicht. Die **Hinweise** auf der ersten Seite des Buches erläutern Download und Nutzung des E-Books.

Die Rubrik **„Die aktuelle Entscheidung“** stellt Urteile und Beschlüsse zu „prüfungsverdächtigen“, jedenfalls aber rechtlich und/oder tatsächlich interessanten Fällen nebst dem ersten Echo im Schrifttum vor. In die Neuauflage sind **vier aktuelle Entscheidungen** aufgenommen worden, eine ist in Rn 1044 verblieben, die gerade auch unter Prüfungsaspekten das Interesse der Leserinnen und Leser finden sollten.

Die Bände zum Besonderen Teil enthalten **Vorschläge zum Prüfungsaufbau** für einzelne Delikte, ergänzt um Hinweise auf je besonders Merkwürdiges und auf Problematisches. In diesem Teilband 1 sind Aufbaumuster nur für die Straftatbestände aufgenommen, die in Prüfungsarbeiten erfahrungsgemäß häufig eine Rolle spielen und deren Struktur sich nicht schon auf den ersten Blick erschließt. Sie sind am Ende der Ausführungen zu dem jeweiligen Straftatbestand aufgeführt.

Besonderen Dank für Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung der 43. Auflage schulden wir dem gesamten Münchner Lehrstuhlteam, namentlich den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Frau *Marie-Lena Marsteller*, Frau Dr. *Tanja Niedernhuber*, Frau Dr. *Kristina Peters* und Frau *Nina Wolf*, den studentischen Hilfskräften Herrn *Adomas Jankauskis*, Herrn *Simon Knirsch*, Frau *Sabine Raaf*, Frau *Henrike Sievers*, Frau *Elisabeth Tscharke*, Frau *Jana Wolf* und Herrn *Elias Zimmermann* sowie nicht zuletzt der Sekretärin Frau *Maryam Scherf*.

Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen, Kritik und Lob unter [hettinger@uni-mainz.de](mailto:hettinger@uni-mainz.de) oder [armin.englaender@jura.uni-muenchen.de](mailto:armin.englaender@jura.uni-muenchen.de) an uns zu wenden.

Mainz/München, Juli 2019

*Michael Hettinger*  
*Armin Engländer*